

bruar-Revolution, welcher er bekanntlich angehörte. Man behauptet, daß derselbe einige seiner früheren Collegen hart mitnehmen werde.

Auch Cremieux, ebenfalls ehemaliges Mitglied derselben provisorischen Regierung, soll über denselben Gegenstand eine Brochüre unter der Feder haben.

Von dem vor Kurzem in Berlin erschienenen neuesten Werke Ebelings „Machiavelli's politisches System zum ersten Male dargestellt und biographisch, literarisch, historisch und kritisch begründet“, — ist — wie man vernimmt — eine Französische Uebersetzung nächstens zu erwarten. Bei der Vorliebe, mit der von jeher die Franzosen sich mit Machiavel beschäftigten und dem Bedürfnisse, das sich jetzt in allen Ländern, und besonders in Frankreich mehr als je herausstellt, dem bisherigen Schwanken in den Regierungs-Grundsätzen durch ein scharf ausgeprägtes System ein Ende zu machen, — dürfte es keinem Zweifel unterliegen, daß dieses mit wahrhaft Deutscher Gründlichkeit gearbeitete und dennoch anziehend geschriebene Buch auch bei unseren Nachbarn jenseits des Rheins dieselbe beifällige Aufnahme finden wird, welche ihm seit seinem vor wenigen Wochen erfolgten Erscheinen von den Politikern

Deutschlands in hohem Maße und mit so vielem Rechte, zu Theil geworden ist.

Die Eröffnung des letzten ungarischen Reichstages ist der Titel eines großen Kunstblattes, das in jeder Hinsicht eine Empfehlung und ein Bekanntwerden in größerem Kreise verdient. Wir sehen hier die Elite der ungarischen Nation, den Erzherzog Stefan mit dem Ministerium Batthyány-Kossuth an der Spitze, mit 51 wohlgetroffenen Portraits Derer, die theilweise nicht mehr sind. Weder in künstlerischer noch in technischer Ausführung läßt dieses große Kunstblatt Etwas zu wünschen übrig und dürfte sein Bekanntwerden manchen nahen und fernem Freunden, die Gelegenheit bieten, sich ein Andenken zu verschaffen, das einen unvergänglichen Werth hat. Wenn wir nicht irren, so ist Hr. Liebeskind in Leipzig der Debit für Deutschland übertragen.

Das königl. Preussische Ministerium für Landwirtschaftliche Angelegenheiten hat Müller's Feierstunden des Landwirths, ein ausgezeichnetes Volksbuch (Mainz 1850) allen Dorfbibliotheken u. amtlich empfohlen.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6990.] Circular an sämtliche Buchhandlungen.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Genehmigung Königl. Regierung auf hiesigem Plage eine

Buch- und Musikalienhandlung

begründet habe.

Indem ich Sie von der Eröffnung derselben in Kenntniß setze, bitte ich höflichst, mich vorläufig mit Neuigkeiten zu verschonen, dagegen wollen Sie mir gleich den übrigen Handlungen Wahzettel, Subscriptionlisten, Placate und Anzeigen durch die löbliche Hermann'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. und durch die Herren Barth & Schulze in Leipzig zukommen lassen, aus welchen ich den Bedarf für meinen Wirkungskreis wählen werde.

Mit diesem Geschäfte verbinde ich auch eine Leihbibliothek, zu deren Errichtung ich die Herren Verleger um Verzeichniß hierzu geeigneter Schriften in herabgesetztem Preise bitte.

Alles Verlangte werde ich gegen baar beziehen.

Kaiserslautern in der bair. Pfalz,
am 1. Juli 1850.

Ph. Rhb. Mahla.

[6991.] Handlungs-Verkauf.

Ein Leipziger Verlags-Geschäft, von circa 70 Artikeln aus den Jahren 1830 bis 1850, ist wegen beabsichtigten Bezuges des Besitzers zu verkaufen. — Unter Artikeln verschiedener Literaturzweige enthält dasselbe mehrere eingeführte Schulbücher; ferner die Werke zweier rühmlichst bekannter Belletristiker, so wie ein medicinisches Werk von einem berühmten Schriftsteller.

Anfragen nach den speciellen Bedingungen des Verkaufs werden durch gefällige Vermittelung von Herrn Leopold Wosß daselbst erbeten.

[6992.] Verkauf eines Sortiments-Geschäfts.

In einer der größeren Städte am Rhein ist eine mit dem besten Erfolge betriebene Sortiments-Buchhandlung, Familienverhältnisse halber, zu verkaufen.

Das Geschäft besteht seit einer Reihe von Jahren und bietet jungen Leuten, welche über einiges disponible Vermögen zu verfügen haben, eine nicht leicht wiederkehrende Gelegenheit zur Begründung ihrer Selbstständigkeit.

Anfragen franco, mit der Chiffre Z. Z. # 100, befördert die Redaction des Börsenblattes.

[6993.] Verkauf-Anerbieten.

In einer der größeren Städte der Preussischen Rheinprovinz ist eine Buchhandlung mit guter Kundschaft und einigem Verlage zu einem billigen Preise zu verkaufen. Anfragen werden unter der Bezeichnung H. 3. franco durch die Redaction des Börsenblattes erbeten.

[6994.] Verkauf einer bedeutenden Lesebibliothek.

In einer bedeutenden Stadt am Rhein steht eine Lesebibliothek von circa 20,000 Bänden in Deutscher, Französischer, Englischer u. Italienischer Literatur, bis auf die neuesten Tage vervollständigt, zum Verkaufe bereit. —

Die Kataloge stehen zu Diensten.

Schriftliche Anmeldungen über den Preis und nähere Bedingungen ertheilt auf Anfragen F. Kupferberg in Mainz.

[6995.] Gefälliger Beachtung empfohlen!

In meinen Verlag ist übergegangen: Diefenbach, Vergleichendes Wörterbuch der gothischen Sprache. I. u. II. 1. 1846—47. gr. 8. 4 fl netto.

Fortsetzung (Schluß) des Werkes befindet sich bereits unter der Presse und wird Anfangs des nächsten Jahres erscheinen.

Frankfurt a/M., im August 1850.

Joseph Baer.

Fertige Bücher u. s. w.

[6996.] Zur Versendung liegt bereit und wollen diejenigen Handlungen, welche keine Nova verlangen annehmen, gefälligst à Cond. verlangen:

Kleiner Atlas für Anfänger,
nebst Leitfaden für die unteren Klassen der Gymnasien und die Oberklassen der Volksschulen, so wie auch zum Privatunterrichte,

von
Fr. A. Walter,

Lehrer am Milit.-Waisenhaus zu Potsdam.

1. und 2. Cursus.

Preis des 1. Cursus ord. 5 Rfl , no. 3 $\frac{1}{2}$ Sfl .
do. 2. do. 12 Rfl , no. 8 Rfl .

Ferner:

Eine Unterrichtsstufe in der Muttersprache.

Die Satzverbindungen und die bildlichen Ausdrücke.

Von **F. A. Walter.**

Ord. 3 Rfl , netto 2 $\frac{1}{4}$ Rfl .

Von demselben Verfasser erschien im vorigen Jahr und stehen ebenfalls Exemplare à Cond. zu Diensten:

Erster historischer Unterricht,

das ist:

2×20 Geschichten aus der Geschichte.

Zum Schul- und Privatunterricht.

Ord. 5 Rfl , no. 3 $\frac{1}{2}$ Rfl .

Von vorstehenden Sachen bewilligen wir bei Abnahme von 12+1, 25+3 Frei-Exemplare.

Die günstige Aufnahme, welche diesen praktischen Schulbüchern gleich nach Erscheinen zu Theil wurde, läßt uns auch fernerhin auf Ihre thätige Verwendung rechnen. Bei beabsichtigter Einführung in Schulen unterstützen wir gern durch Freixemplare.

Potsdam.

Emil Stechert's Buchh.